

Presseinformation

Regensburg, 28. Januar 2010

Aktion Mensch bringt Vieles ins Rollen:

VW-Kleinbus für Schüler der Bischof-Wittmann-Schule der KJF in Regensburg

Regensburg. Die Kinder und Jugendlichen der Bischof-Wittmann-Schule, ein Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V., freuen sich über den von der Aktion Mensch gespendeten Kleinbus. Die größte private Förderorganisation in Deutschland für Menschen mit Behinderungen, Kinder und Jugendliche und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten überlässt immer wieder Einrichtungen der KJF Fahrzeuge dieser Art.



Nachdem die Fahrt vom VW-Kundencenter in Hannover bis nach Regensburg trotz winterlicher Straßenverhältnisse gut überstanden war und der VW-Bus auf dem Parkplatz der Bischof-Wittmann-Schule nun auf seinen ersten Einsatz wartete, inspizierten einige Schülerinnen und Schüler den neuen blauen Flitzer eingehend. Besonders das CD-Radio machte Eindruck. Platzangebot für acht Personen und solide Ausstattung noch dazu - da freuten sich Einrichtungsleiter Ludwig Faltermeier und Tagesstättenleiterin Christine Ohlemacher-Fehrmann mit den Kindern und Jugendlichen. Sie alle, in Schule und Tagesstätte, können das Fahrzeug gut gebrauchen. „Wir nutzen es im Rahmen unserer Projekte und Freizeitfahrten“, so Faltermeier, „damit können wir unseren Schülern die Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglichen.“ Tatsächlich gibt es jede Menge Gelegenheiten und damit viele, viele Kilometer, die der Bus zurücklegen wird. Denn an der Bischof-Wittmann-Schule und in der Tagesstätte rührt sich was! Skilanglauf, Reiten, Auftritte des Schulchors,

Trainingslager, Waldprojekte, Berufspraktika, Kinobesuche und natürlich Ferienmaßnahmen – dafür muss der VW-Bus nun seine guten Dienste leisten. Auch der Elternbeirat, der die Schule mit Verkaufs- und Infoständen unterstützt, wird ihn nutzen. Ja dann: Gute Fahrt und viel Vergnügen! Mit Hilfe des von Aktion Mensch überlassenen Busses werden viele Unternehmungen in den nächsten Jahren einfacher möglich.

Text und Foto: Christine Allgeyer